

Rathaus / Barfüssergasse 24  
4509 Solothurn  
Telefon 032 627 20 70  
Telefax 032 627 21 26  
[kanzlei@sk.so.ch](mailto:kanzlei@sk.so.ch)  
[www.so.ch](http://www.so.ch)

## **Medienmitteilung**

### **Die Arbeitslosenquote blieb im Januar bei 2,6%**

**Solothurn, 10. Februar 2015 – Im Januar 2015 stieg die Zahl der registrierten Arbeitslosen im Kanton Solothurn gegenüber dem Vormonat um 50 auf 3'778 (Vormonat 3'728) Personen. Die Arbeitslosenquote verharrte bei 2,6% (CH: 3,5%). Die Zahl der Stellensuchenden lag bei 5'726 (Vormonat 5'723) und war damit um drei Personen höher als im Vormonat. Die Stellensuchendenquote blieb unverändert bei 4,0% (CH: 4,8%). Der Anstieg fällt bescheiden aus. Der Solothurnische Arbeitsmarkt zeigte sich Ende Januar als sehr robust.**

### **Regionen**

Die Stellensuchendenquote in der Region Solothurn verharrte bei 3,7%. Die Region zählte Ende Januar 1'912 Stellensuchende, 23 Personen weniger als im Vormonat. In der Region Grenchen sank die Quote von 5,5% auf 5,4%, dies bei einer Abnahme von zwölf Personen auf 669 Stellensuchende. Die Quote im Schwarzbubenland stieg von 3,0% auf 3,1%, es waren 16 Stellensuchende mehr. Mit 36 Personen mehr schloss die Region Olten den Monat Januar ab. Die Quote stagnierte bei 4,3%. In der Region Thal sank die Quote von 3,6% auf 3,5%. Hier waren 14 Personen weniger als im Vormonat bei den Regionalen Vermittlungszentren RAV registriert.

## **Geschlecht**

Im Berichtsmonat waren 3'268 (Vormonat 3'245) Männer als stellensuchend registriert, 23 Personen mehr als im Vormonat. Im Vorjahr waren es 3'458 Männer. 2'458 Frauen (Vormonat 2'478) waren im Januar 2015 auf Stellensuche. Dies ist eine Abnahme von 20 Personen. Im Vorjahresmonat waren es 2'696 Frauen. Der Frauenanteil lag bei 42,9% (Vorjahresmonat 43,8%).

## **Nationalität**

Die Zahl der stellensuchenden Schweizer nahm im Berichtsmonat von 3'198 auf 3'174 Personen ab. Dies sind 24 Stellensuchende weniger. Ende Januar 2015 waren 2'552 Ausländer (Vormonat 2'525) als stellensuchend registriert, 27 Personen mehr. Der Ausländeranteil stieg gegenüber dem Vormonat von 44,1% auf 44,6% (Vorjahresmonat 44,3%).

## **Altersklassen**

Die Gruppe der unter 20-jährigen Stellensuchenden sank um acht Personen auf 245 Personen, womit die Quote von 3,2% auf 3,1% sank. Die Altersgruppe der 20- bis 24-jährigen zählte elf Stellensuchende mehr. Die Quote stieg von 4,7% auf 4,8%. Die Quote der 25- bis 29-jährigen erhöhte sich von 6,0% auf 6,1%. Hier sind es 13 Stellensuchende mehr. Jene der 30- bis 39-jährigen verharrte bei 4,8%. Dies bei zwei Stellensuchenden mehr. Die Quote der Gruppe der 40- bis 49-jährigen sank, nahm von 3,2% auf 3,1% ab und zählte 38 Personen weniger. In der Gruppe der 50- bis 59-jährigen stagnierte die Quote bei 3,5%. Die Zahl der registrierten Stellensuchenden nahm dabei um 19 Personen zu. In der Gruppe der über 60-jährigen waren vier Stellensuchende mehr und die Quote stieg von 3,8% auf 3,9%.

## **Aussteuerungen**

Im Verlauf des Monats November 2014 haben 87 Personen (Vormonat 84 Personen) ihr Recht auf Taggelder ausgeschöpft oder ihr Anspruch auf Arbeitslosentaggelder ist nach Ablauf der zweijährigen Rahmenfrist erloschen. Eine neue Rahmenfrist konnte nicht eröffnet werden. Die Aussteuerung erfolgt in

dem Monat, in dem das letzte Taggeld bezogen wurde. Im Vorjahresmonat wurden 81 Personen ausgesteuert.

### **Zu- und Abgänge sowie offene Stellen**

Gegenüber dem Vormonat veränderte sich die Zahl der Zugänge von 836 auf 794 Stellensuchende. Gleichzeitig nahm die Zahl der Abgänge von 554 auf 800 Personen zu. Über 60 Prozent gaben an, dass sie eine Stelle gefunden haben. Ende Monat waren 202 offene Stellen gemeldet.

Im Berichtsmonat waren 1'092 Personen in einem Zwischenverdienst (Vormonat 1'151) engagiert. Der Anteil der Zwischenverdienenden an den Stellensuchenden reduzierte sich von 20,1% auf 19,1%.

**Hinweis:**

Die Quote wird auf der Basis der Erwerbspersonen aus der Volkszählung 2010 berechnet.